

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1927**

208 (22.10.1927) Beilage zum Landboten

# Ratgeber für Haus- und Landwirtschaft

Beilage zum Landboten (Einsheimer Zeitung)

## Die Bekämpfung der Acker Schnecke.

Von Dipl.-Landwirt W. Schumacher, Hannover.  
Die nasse und unheilvolle Witterung dieses Jahres bringt neben anderen schweren Nachteilen auch eine sehr starke Vermehrung zahlreicher Schädlinge mit sich. So wird von vielen Seiten lebhaft über das massenhafte Auftreten der Acker Schnecke gefürchtet, das u. a. auch für die Roggenbestellung im Herbst Schlimmes befürchten läßt. Der Landwirt muß darum vorausschauend bereits die Maßnahmen erwägen, die er zu ergreifen hat, um dieser drohenden Gefahr entgegenzutreten bzw. sie abzuwenden zu können.

Jeder Abwehrmaßnahme kann nur dann ein voller Erfolg beschieden sein, wenn sie sich den Besonderheiten in der Lebensweise des zu bekämpfenden Schädlings anpaßt. Darum ist es angebracht, erst einmal mit einigen Worten das Wichtigste über die Acker Schnecke und ihre Lebensweise zu sagen. Die Acker Schnecke gefährdet durch ihren Fraß die Pflanzen, die weiche Blätter haben. Wir treffen sie darum bei allen Gemüsesorten sowie bei dem Klee und vor allen Dingen bei den jungen Getreidesaaten an. Hier verursacht sie im Herbst an den Winterarten den größten Schaden, da sie, wenn sie massenhaft auftritt, ganze Getreidebestände in kurzer Zeit kahlfrisht. Die Acker Schnecke gehört zu den Nachtschnecken. Charakteristisch für sie ist der große Wassergehalt ihres Körpers. Das Wasser gebraucht sie zur Schleimabsonderung, und sie schafft sich dadurch eine Gleitbahn, auf der sie sich mit Hilfe ihres starken Bauchmuskels vorwärtschiebt.

Sie geht vorzugsweise des Nachts auf Nahrungssuche aus und verbirgt sich tagsüber in der Erde oder unter Laub und Steinen, doch kommt sie nach Regen und bei trübem Wetter auch bei Tage zum Vorschein. Da eine Schnecke bis zu 400 Eiern hervorbringt, die sich in 8 bis 10 Wochen zu ausgewachsenen Tieren entwickeln, so ist durch diese starke Vermehrungsfähigkeit und durch ihre lange Lebensdauer die Erklärung für das oft beobachtete massenhafte Auftreten der Tiere gegeben.

Von den verschiedenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Acker Schnecke hat sich in der Praxis vor allem das Ausstreuen von Kalisalzen hervorragend bewährt. Das Salz übt nämlich auf den schleimigen Tierkörper eine ätzende Wirkung aus, die eine so starke Wasserausscheidung hervorruft, daß die Schnecke hieran zugrunde geht. Vorbedingung für einen Erfolg ist natürlich, daß die Tiere auch von dem Salz getroffen werden, und aus diesem Grunde ist das Streuen dann vorzunehmen, wenn die Schnecken ihren Schlupfwinkel verlassen haben und zur Nahrungssuche auf dem Acker umherirren. Man wird also, entsprechend der oben geschilderten Lebensweise der Schnecke, das Kalisalz am späten Abend oder am frühen Morgen streuen.

Zur Bekämpfung eignen sich sämtliche im Handel befindlichen Kalisalze, doch wird die beste Wirkung mit dem feingemahlten Kainit (wegen seiner vorzüglichen Wirkung bei der Vernichtung des Heberichs als Heberich-Kainit allgemein bekannt) erzielt, da dieser eine äußerst feine Verteilung gestattet. Mit einer Gabe von 4-6 Zentner je Morgen dürfte es in den meisten Fällen möglich sein, sämtliche Schnecken restlos zu vernichten. Die Wirksamkeit des Kainits wird noch gesteigert und gesichert, wenn die oben angeführte Menge in zwei Gaben, also jedesmal 2-3 Zentner, im Abstand von 1/2-1/2 Stunde kreuzweise über den Acker gestreut wird. Dadurch erzielt man zunächst einmal eine sehr feine Verteilung, und dann werden auch ältere Schnecken, die mitunter die erste Einwirkung des Kainits noch überstehen, getötet. Trockene Witterung nach dem Ausstreuen sichert und erhöht den Erfolg.

Wenn man berücksichtigt, daß der Wert eines Pflanzenschutzmittels abhängt 1. von seiner Wirksamkeit, 2. von seinen Anschaffungskosten, 3. von den Nebenwirkungen und 4. von der Einfachheit seiner Handhabung, so dürfte gerade der Heberich-Kainit als ein außerordentlich wertvolles Pflanzenschutzmittel angesehen werden. Durch richtige und rechtzeitige Anwendung wird die Acker Schnecke restlos vernichtet. Der Preis ist sehr gering, ja, man kann sagen, daß die Bekämpfung mit Heberich-Kainit eigentlich nichts kostet, da das im Kainit enthaltene Kali als wirksamer Pflanzennährstoff die Ausgabe in fast allen Fällen bereits bezahlt macht. Zudem ist die Anwendungsweise sehr einfach, da das Ausstreuen sehr gut von Hand geschehen kann.

## Warum sind in Holland die Ernten besser als bei uns?

Diese Frage ist berechtigt, wenn wir uns die Unterschiede in den Erträgen des Acker und der Futterflächen in den beiden Ländern einmal ansehen.

Während wir im Jahre 1913 z. B. in Deutschland je Hektar nur 15,4 Doppelzentner Roggen ernteten, erzielte Holland einen Hektardurchschnitt von 17,8 Dz. Auch in den folgenden Jahren standen die Erträge in Holland weit über den unsrigen:

Deutschland: 1924: 18,5 Dz. Roggen, 1925: 17,1 Dz. Roggen.

Holland: 1924: 20,51 Dz. Roggen, 1925: 21,82 Doppelzentner Roggen.

Genau so liegen die Verhältnisse bei allen übrigen Früchten.

Vor dem Kriege sahen unsere Erträge anders aus, d. h. wir konnten uns mit den in Holland erzielten gut messen. Der Grund für die guten Ernten in Holland kann also nicht allein in günstigeren klimatischen oder Bodenverhältnissen liegen. Die Erklärung hierfür gibt nur ein Vergleich der angewendeten Nährstoffe miteinander.

An Stickstoff wurden gegeben in Holland auf den

Hektar im Jahre 1923: 11,2 Dz., an Phosphorsäure dagegen 37,1 Dz., also mehr als dreimal soviel.

Wie aber sieht es bei uns aus?

Stickstoff wurde als das Allheilmittel angesehen und infolgedessen verschob sich das früher so günstige Nährstoffverhältnis derart, daß im Jahre 1923 nur noch halb soviel Phosphorsäure angewandt wurde wie Stickstoff, während wir früher, als wir noch hohe Ernten hatten, 3/2mal soviel Phosphorsäure als Stickstoff verwandten.

Wir sehen aber, daß Holland sich das alte, günstige Verhältnis der Nährstoffe Phosphorsäure und Stickstoff zueinander bewahrt hat, indem Phosphorsäure die Führung hatte. Ist es da ein Wunder, wenn auch die Erträge gleich geblieben sind?

Andererseits aber dürfen wir klagen über das Zurückbleiben der Ernten, wenn wir selbst die Veranlassung dazu geben, indem wir die Kulturpflanzen unrichtig ernähren?

Mangel an Phosphorsäuredüngemitteln kann nicht mehr als Ursache angeführt werden, seitdem Thomasmehl wieder in genügender Menge zu haben ist. Von allen Seiten wird auf die große Phosphorsäurearmut unserer Böden warnend hingewiesen und zu einer verstärkten Thomasmehlverwendung geraten. Sollten uns die oben angeführten Zahlen nicht doch zu denken geben über die bisherige Art der Ernährung unserer Kulturpflanzen? Warum nutzen wir nicht die dem Stickstoff innewohnende produktionssteigernde Kraft aus? Das Schimpfen über die Schäden zu reichlicher Stickstoffdüngung, wie Lagerung, schlechte Haltbarkeit usw., nützt nichts. Man muß dem Stickstoff auch Gelegenheit geben, seine guten Eigenschaften entfalten zu können. Das kann man, wenn man neben Kali wieder reichliche Mengen von Thomasmehl verabreicht. Das Beispiel Hollands ist in höchstem Maße nachahmenswert!

## Obst- und Gartenbau

### Der Garten mit seiner Kleinarchitektur.

Von Hans Schmidt-Desau, staatl. dipl. Gartenbauinsp.

Die Gärten des bewegten Geländes haben denen der Ebene gegenüber den Vorteil, daß sie in ihrer Gliederung und in ihrem Aufbau von und zur Straße wirkungsvoller durchdacht und durch zweckmäßige Treppen, Stützmauern, Plätze, wie Terrassen, gegliedert sind. Hier waren die Flächen wie die gliedernden Architekturplantagen aus der Notwendigkeit in gewisser Selbstverständlichkeit entstanden. Der Garten der Ebene liegt dagegen gebrauchsfertig vor. So entsteht oft neben der kulturellen Gliederung etwas Gevolktes, was manches Mal sehr leicht häufig wirken kann, weil es von falscher Gartenliebe geleitet wurde, wobei oft der organische Zusammenhang fehlt. Besonders hat die Zeit der Romantik hier beispiellos in unseren Gärten gehaust. Bänke, worauf man nicht sitzen kann, Treppen, welche man nicht betreten kann oder darf, verfallene Baumstämme als Vasenfuß, eingegangene Bäume, die man mit Rankrosen bepflanzt (siehe Abb. 2), um dem Verfall wieder Leben einzuhängen, entstanden.

Das und vieles andere Geschmacklose zeigt uns, wie wenig geeignet solche Schöpfungen sind, um sich in Zukunft als Formen der Wahrheit und Zweckmäßigkeit behaupten zu können. Wie aber muß und soll es in Zukunft mit der Kleinarchitektur im Garten gehandhabt werden?

Die Dresdener Ausstellung 1926 brachte einen Garten der Zukunft. Die ungeheure Fülle von edlem Pflanzmaterial fand den reichen Beifall unserer Pflanzengärtner. Auch der Gartenarchitekt war entzückt, wer aber kann sich so etwas in Zukunft schaffen?

Der Garten der Zukunft muß erreichbar sein, er muß in seiner reinen Zweckmäßigkeit auch mit seiner Architektur und Pflege ein anreizendes Ziel sein, im ebenen und



Abb. 1. Schöne architektonische Rosenbogenpflanzung.

bewegten Gelände. Solche Gartenarchitektur wird immer noch nicht genügend erkannt und gewürdigt. Sie umfaßt ein ungeheures Gebiet, beginnend mit dem Stabeisen und der Bohnenstange, zeigt sich beim Gartenzaun, bei der Stützung der Rankrose, in der Konstruktion der Be- und Entwässerung, Wegeführung usw. Auch eine gute, sachgemäße Farbgebung beim Anstrich im Garten gehört dazu, um den Wänden, Pergolen und Bögen Leben zu verleihen. Der wichtige, weiße Rosenpfahl oder sogar Baumpfahl ist geeignet, die zierlichen Rankgewächse in der Wirkung zu vernichten. Die Architektur von Schöpfbrunnen und Vasen muß sich unterordnen. Unsere Kleinarchitektur soll in Zukunft sich mehr die Formen des Kunstgewerbes zu eigen machen, damit die sachliche Gartenform bei gutem Ebenmaß gehalten wird. 10 Zentimeter hohe Treppenstufen sind der bequeme Auftritt für den Garten, der gedrückt, 2,20 Meter hohe Rosenbogen ist ein

günstiges Maß, 1,50 Meter breite Wege in möglichst rechteckiger Grundform des Gartens führen zu befriedigenden grundlegenden Raumwirkungen. Von allen Schöpfungen,



Abb. 2. Schädlich wirkende Bepflanzung eines eingegangenen Baumes mit Rankrosen.

mögen es Bänke, Brücken, Gartenhäuser oder Brunnen sein, stelle man sich ein Holzmodell in natürlicher Größe auf. Die gute, wohlüberlegte Gartenform, die uns täglich umgibt, legt Zeugnis ab von der Liebe, die wir zum Garten hegen. Es sind auch gleichzeitig die reifen Formen der Zukunft, die nur auf wahrhafter Grundlage entstehen können.

## Bieh- und Geflügelzucht

### Die Fütterung der Schweine mit Eichel.

Die Eichel sind wegen ihres hohen Stärkegehalts, der bei frischgeschälten 56,5 Prozent, bei getrockneten und geschälten sogar 75 Prozent mit 3,2-4,2 Prozent Fettgehalt beträgt, ein nahrhaftes Futter, das von den Schweinen und Schafen recht gerne gefressen wird, besonders wenn sie geschält sind, weil sie dann besser schmecken. Es bestehen jedoch keine Bedenken, sie selbst an Pferde, Mastriinder und Milchvieh zu verfüttern, nur muß man diese allmählich daran gewöhnen. Die Eichel sind bei trockenem Wetter zu sammeln und werden am besten im Backofen oder auf einer Darre getrocknet, weil sie sich dann leichter schälen lassen. Da die Schalen durchweg aus Holzfasern bestehen, haben sie keinen Nährwert. Bei getrockneten Eichel lassen sich die Schalen leicht durch Dreschen entfernen. Gesunde Eichel können auch frisch verfüttert werden, aber nur in geringen Mengen, da sie meist wegen der darin enthaltenen zusammenziehenden Stoffe leicht verstopfen. Darum soll man sie nur gedörrt und geschält geben. Noch besser ist es, die Eichel vor der Fütterung zu entbittern, indem man sie 2-3 Tage mit kaltem Wasser auslaugt oder kocht. Durch das Entbittern wird nicht nur ihr Geschmack verbessert, sondern sie verlieren auch ihre stopfende Wirkung. Es ist ratsam, die Eichel vorher zu schroten, damit sie besser ausgelaugt werden. Bei Stallmast gibt man den Schweinen nicht mehr als 1-1,5 Kilogramm frische Eichel und getrocknete indessen nur 1/2-1 Kilogramm auf Tag und Stück. Schafe erhalten nur die Hälfte dieser Menge. Mastriinder vertragen bis 3 Kilogramm frische Eichel, getrocknet nur halb soviel. Daneben sind aber noch Rüben und Kartoffeln, sowie etwas Grünfütter zu verabfolgen, da durch einseitige Eichel fütterung die Güte des Fleisches und Fettes ungünstig beeinflusst wird. Den Schweinen soll man die Eichel entweder geschrotet oder zerstampft, mit anderem Futter gemischt oder auch gekocht reichen. In letzterem Falle muß jedoch das Kochwasser weggeschüttet werden. Die Eichel sind in trockenen, luftigen Räumen aufzubewahren und öfters umzuschaukeln, damit sie nicht schimmelig werden.

### Erzucht die Schweine auf die abgeernteten Kartoffelfelder!

Auf den abgeernteten Kartoffelfeldern bleibt oft noch eine reichliche Menge Knollen im Boden stecken, daß es reichlich lohnt, die Schweine zur Nachweide aufzutreiben. Sowohl die Zuchtschweine als auch die Läufer und angehende Masttiere kommen dabei auf ihre Rechnung. Sie finden beim Wühlen nach den steckengebliebenen Kartoffeln nicht nur genügend Knollen, die sie mit Behagen verzehren, sondern nehmen auch eine Menge tierischer Schmarotzer und Unkräuter mit auf. Nicht minder wichtig ist es auch, daß sie dabei ungewollt eine Menge Erde mit schlucken, deren Mineralstoffe ihre Muskeln und Knochen kräftigen. Diese Weide erspart dem Landwirt Futter und erhält seine Tiere schon durch den längeren Aufenthalt in frischer Luft gesund und widerstandsfähig. Allerdings macht das Hüten gewisse Schwierigkeiten, aber nur in den ersten Tagen, bis die Schweine einmal merken, daß es auf dem Acker für sie etwas zu holen ist.

Extragrößen auch für korpulente und schlanke Herren. Maßanfertigung unter Garantie für tadellosen Sitz 8-10 Tage!

Mein illustrierter Katalog für Herbst und Winter 1927 wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt. Beachten Sie meine Schaufenster!

Zum Teil Anfertigung aus eigenen Stoffen in leistungsfähiger Lohnkonfektion, dadurch gute Stoffe, neue Formen, niedere Preise!

# Herren- und Knaben-Kleidung!

## Herren-Anzüge

- Herrenanzug moderne Verarbeitung 27.50
- Herrenanzug 3teilig, aus Zwirnstoffen 33.-
- Herrenanzug schöne karierte Dessins, eig. Anfertigung, sehr billig 48.-
- Herrenanzug 3teilig, Gabardine, in moderner Musterung 64.-
- Herrenanzug la. moderne Stoffe mit Wollserge auf Robhaar besonders tragfähiger 75.-
- Herrenanzug Zwirncheviot, la. Konfekt. 2reihig, blau Kammgarn od. engl. Art, erstkl. Qual. 95.-
- Smokinganzug modernste Verarbeitung mit Seidenrevers, preisw. 85.-
- Gehrockanzug la. schwarz Kammgarn, in-tadellos verarbeitet. 112.-

## Herren-Sport-Anzüge

- Sportanzug praktische Zwirnmelangen, mit kurzer od. langer Hose 31.-
- Sportanzug Whipcord m. lg. Hose, Joppe sportmäßig mit Gürtel 45.-
- Sportanzug la. Donegal mit Breeches-hose, aufges. Taschen 54.-
- Sportanzug la. Zwirnstoffe, lange oder kurze Hose, 65.-
- Sportanzug aus besten gezwirnten Stoffen, Strapazierqualität 72.-
- Sportanzug 4teil., hochapert. m. lang. und mit Knickerhose 83.-
- Sportanzug 4teilig, Whipcord, la. Strapazierqual., lg. u. Breeches. 102.-
- Sportanzug engl. Covertcoat, 4teilig, mit langer u. Breeches-hose. 108.-

## Jünglings-, Knaben-Anzüge

- Burschenanzug Loden, 2teilig, Größe 40, Restposten 14.50
- Jünglingsanzug 3teilig, Sportform, aus eigenen Stoffen 27.50
- Jünglingsanzug 3teilig, mod. kariert, dunkle Strapazierstoffe 30.-
- Jünglingsanzug 2reihig, Donegal oder aus blau Cheviotmelton 39.-
- Knabenanzug praktischer Zwirnstoff, f. 2 Jahre (75 % Steigerung) 8.75
- Knabenanzug Buxkinstoff mit Matrosenkragen, 75 % Steig., f. 2 J. 11.25
- Knabenanzug la. Manchester-Steigerung, Größe 1 (75 % Steigerung) 13.75
- Kieleranzug Cheviot, abknöpfb. Krag. auf Serge gefüttert, Größe 1 15.50

## Hosen, Sporthosen

- Buxkinhose halbtuchartige bedeckte Strapazierstoffe 8.50
- Herrenhose kammgarnartige, gestreifte Muster, gute Verarbeitung 9.50
- Kammgarnhose einfachen mod. Streifen, la. Konfekt., 27, 25, 22, 17.50
- Sporthose moderne Machart, doppeltes Gesäß, Gürtelschlaufe 5.50
- Breecheshosen tadellose Konfektion in v. Stoffart, 15.50, 14.50, 9.50
- Breecheshosen la. reinw. Qual. u. erstkl. Arbeit, 32.-, 27.-, 24.50
- Knickerbockerhose vorz. Schnitt u. beste Konfekt., 24, 19.50, 12.50
- Knabenhosen in großer Wahl u. jeder Größe, Größe 1 von 2.90 an

## Ulsters, Schweden-Mäntel

- Herrenulster zweireihig, mit Rückengurt, enorm billig 28.-
- Raglans verschiedene einzelne Restbestände, weit unter Preis 36.-
- Herrenulster aus la. woll. Strapazierqualitäten, eigene Konfektion 48.-
- Herrenulster la. Stoffe, mod. Melangen, z. T. mit angew. Futter, 65, 54.-
- Winterulster mod. Schwedenform, la. Stoffe, 98.-, 92.-, 87.-, 78.-
- Herrenulster la. Covertcoatstoffe, unverwundlich, eig. Konfekt. 87.-
- Schwedenmantel erstklass. Gabardine-covertcoat, ang. Futter, 115.-
- Herrenulster la. hohelegante Stücke, in mod. Verarbeitung, 145, 135.-

## Ueberzieher, Paletots

- Marengüberzieher auf Wollserge gef., m. Eisengarnarmf. 38.-
- Herrenüberzieher halbschwer mit verdeckter Leiste, gef. 45.-
- Marengüberzieher auf Wollserge, halbschwer Meltonqt. 69.-
- Herrenpaletot marengo Eskimo, zweireihig, mit Samtkragen 54.-
- Herrenpaletot la. Marengo, auf bestum Wollserge 69.-
- Herrenpaletot zweireihig, mod. Form, Samtkragen, beste Arbeit 78.-
- Gehrockpaletot elegante Form und tadelloser Sitz 54.-
- Gehrockpaletot hochapparte Ausführung auf la. Satinella 69.-

## Jünglings-Mäntel

- Burschenmäntel versch. Reislbestände, Groß. 40-43, durchw. 18.50
- Schwedenmäntel la. Qualit., Gelegenheits, weit unter Preis 29.-
- Jünglingsulster la. Stoffe eig. Konfektion, engl. bes., sehr billig 35.-
- Jünglingsulster Schwedenform, la. woll. Strapazierqualit. 45.-
- Sportulster aus eig. Stoffen, halbschwer, z. T. mit Satinella 58.-
- Schwedenmantel halbschwer, engl. gef., Fischgratgewebe 40.-
- Mod. Ulster Schwedenf., neueste Ueberkaros, eingewebtes Futter für junge Herren, mod., 2reih. mit Samtkragen 57.-
- Marengopaletot 52.-

## Knaben-Mäntel

- Kieler Pjjack blau Meltonart, gefütt., (75 % Steigerung), Gr. 0 7.75
- Kieler Pjjack tuchhart, ganz gef. Kragenspiegel, Stickerei, Gr. 0 10.25
- Knabenmantel mod. gemusterte Stoffe, preiswert, Größe 1 11.75
- Knabenmantel englische Art, auf Serge gefüttert, Größe 1 13.-
- Knabenpaletot warmer Diagonalfausch, Raglanform, Größe 00 13.75
- Knabenulster schwere Qualität, breit besetzt, Gr. 3 (6 jährig) 18.75
- Knabenulster Schwedenform, Fischgrat mit angewebtem Futter 21.50
- Schwedenmantel Whipcordart, angew. Futter, von Gr. 6 an 16.75

Auswahlsendungen stehen jederzeit zur Verfügung!

## Gummi-Mäntel

- Gummimantel besond. beachtenswerter Gelegenheitskauf 12.50
- Gummimantel gute Hamburger Qualität 17.50
- Gummimantel Jünglings-Größen 38-43 22.75
- Gummimantel Covertcoatartiger Stoff, la. Hamburger Fabrikat 23.50
- Gummimantel moderner Stoffbezug in la. Ausführung 26.50
- Gummimantel mit braunmel. la. Fischgratbezug, Hamb. Fabrik. 26.50
- Gummimantel in la. Sportfarben, Wollbezug, beste Konfektion 35.50
- Gummimantel la. dunkelgrauer Wollstoffbezug, f. ältere Herrn 44.-



## Loden-Mäntel

- Knabenmantel imprägniert Loden mit Kaputze, Größe 1 8.75
- Burschenmantel imprägniert Loden, m. Gummieinlage, Armf. 19.50
- Lodenmantel la. imprägniert, Rückeneinlage, Ärmel gefüttert 23.-
- Lodenmantel la. langhaariger Strichloden, mit Armfutter 32.-
- Lodenmantel la. Strichloden, Armfutter, Gummirtücheneinlage 39.-
- Lodenmantel echt bayerischer Loden, la. Verarbeitung 45.-
- Hubertusmantel für Jäger u. Radfahrer, komb. Mantelpellerine 32.-

Auf Wunsch unverbindlicher Besuch meiner Vertreter!



## Wind-Jacken

- Windjacke aus eigenen Zeltstoffstoffen angef., Burschen 9 25, Herren 9 25, 12.75
- Windjacke la. imprägniert, Sportfarben, Zeltt., Burschen 12.50, Herren 13.50
- Windjacke tragfäh. Covertcoat, imprägn., braunm., Bursch. 12.-, Herren 17.25
- Windjacke Covertcoat, wasserabstoßend Doppelrücken, B. 15.50, H. 19.50
- Windjacke indanthrenfarbige Melangen imprägn., Bursch. 18.-, Herren 23.50
- Windjacke aus la. imprägnierter Serge, tadelloser Sitz 25.-
- Windjacke schwere Covertcoatqualität, erstklassige Sportverarbeitung 25.-

## Pullover, Lumberjacks

- Knaben-Sweaters la. Strapazier-Qualität in allen Größen 5.90, 4.90, 3.90
- Knaben-Pullover mit u. ohne Kragen, neueste Jacquardmuster, 7.50, 5.50, 3.50
- Knaben-Lumberjacks mod. Musterung mit Kragen, 3 Farben, 10.50, 9.50, 8.50
- Herren-Pullover ganz neue Muster, enorme Wahl 12.50, 9.75, 7.90
- Herren-Pullover ausgesuchte, flotte, erstklass. Stücke, 27.-, 24.50, 19.50
- Herren-Lumberjacks apparte Zeichnungen in jeder Art, 28.50, 16.50, 13.75
- Sport-Garnituren schicke Pullover mit passenden Sportstrümpfen, 35.-
- Original-Bleyle-Pullover in jeder Größe zu d. bekannt. Original-Verkaufspreisen 31.-

## Sportstrümpfe, Stutzen

- Knaben-Stutzen kräftige Wollqualität mit Borde, la. Fabrikat 2.75
- Sport-Stutzen in enormer Wahl und Musterung, 4.25, 3.50, 3.-, 2.75, 2.45, 2.20, 1.60, 1.25
- Sport-Stutzen la. wollene Qualitäten, gute Jacquardborden, 4.90, 4.20, 3.90, 3.60
- Pagen-Strümpfe für Knaben, meliert, m. Streifenrand (15 % Steig.), Größe 3 1.60
- Pagen-Strümpfe la. reine Wolle, durchw. meliert (20 % Steigerung), Größe 3 2.15
- Sport-Strümpfe aller Art in großer Wahl und Musterung, 6.50, 5.50, 4.50, 2.95
- Sport-Strümpfe la. reinwollene schwere Strapazier-Jacquardqualität, 8.50, für Knaben und Herren, reiche Wahl 7.50
- Haferl-Socken für Knaben und Herren, reiche Wahl 2.60, 2.25, 1.75

## Strümpfe und Socken

- Herrensocken Baumwolle, gewebt, einfarbig u. gem., Riesenwahl, 1.40, 1.10, 90, 75, 48
- Herrensocken Seidenflor, in größter, neuer Ausmusterung, 3.-, 2.60, 2.10, 1.75
- Herrensocken Kunstseide und Waschseide, eleg. Dessins 3.20, 3.-, 2.60, 2.50
- Herrensocken la. wollgewebte feine Qualitäten und Muster, 4.75, 4.10, 3.50, 2.80, 2.50
- Strapaziersocken kräft. baumw. u. halb, Qual., Riesenlager, 1.95, 1.50, 1.05, 98, 48
- Wollsocken beste Fabrikate in hervorragender Auswahl 3.80, 3.20, 2.45, 2.20
- Knabenstrümpfe gestrickte Baumwolle, schwarz u. farbig, (5 % Steig.), Größe 1 45
- Knabenstrümpfe la. reinwoll. Fabrikat, schwarz u. farbig, (25 % Steig.), Gr. 1 1.40

## Sport- u. Strick-Westen

- Knaben-Sportwesten in hübscher, moderner Ausmusterung, 7.75, 6.75, 5.75
- Herren-Sportwesten mod. Jacquardmuster in großer Wahl, 12.50, 11.50, 9.75
- Rucksackweste ganz leichte Tourenweste aus echtem Kamelhaar 13.50
- Herren-Sportwesten la. wollene, ruhige Melangen, 25, 22, 21, 19, 17, 15.50
- Herren-Sportwesten neue appar. Jacquardm., la. Qualität, 29, 28, 27, 24.50
- Sport-Garnituren flotte Aufmachung, Weste m. passend. Sportstrümpfen, 38, 29.50
- Gestr. Mannswesten grau und braun, enorme Wahl 19, 14, 9.70, 7.40, 4.80, 3.50
- Original-Bleyle-Westen für jedes Alter zu den bekannt. Original-Verkaufspreisen

## Bunte Herren-Wäsche

- Knabenhemden Zefir oder Sportflanel, große Wahl, Größe 60, 4.-, 3.50, 2.80
- Zefirhemd hell gestreifte Muster mit 1 Kragen 3.90
- Perkalhemd gestreift oder kariert, neue Dessins mit 1 Kragen 4.50
- Zefirhemden mit 1 oder 2 Kragen, Umschlagmanschetten 8.75, 8.25, 7.50
- Oberhemden rohseidenfarbig oder einfarbig, Klappmanschetten 9.75, 7.50
- Herrenhemden neueste Zefir oder Makolin, Dessins, la. Bielefeld, 13.70, 12.75
- Herren-Pyjamas elegante Formen, la. Ausführung 17.75, 15.75, 14.50
- Herren-Bademäntel la. Frottiertoff, beste Paßform 24.50, 23.-

## Herren-Trikotagen

- Einsatzhemden Trikot mit Piqué-Einsatz, enormes Lager, 3.75, 2.80, 2.60, 2.10, 1.95
- Unterjacken Makkoart und Normal, große Sortimente 4.50, 3.25, 2.50, 1.50
- Herren-Hemden Normal oder Makkoart, große Wahl 4.75, 3.75, 3.-, 2.75
- Knaben-Hemden Makkoart oder Trikot, große Wahl 4.50, 3.50, 2.50, 1.75
- Herren-Unterhosen Makko, Normal, gestr. u. gef., 4.50, 3.50, 2.90, 2.45, 1.90, 1.50
- Knaben-Unterhosen in denselben Qualitäten, 4.25, 3.25, 2.75, 2.25, 1.75, 1.50
- Knaben-Unterhosen gefüttert, Normal u. Makkoart, 2.50, 2.-, 1.75, 1.50, 1.25, 1.-
- Dr. Lahmann u. Dr. Jäger-Wäsche zu Orig.-Verkaufspr. Alleniv. f. Simshem

## Allerlei Herren-Artikel

- Herren-Kragen größte Auswahl in mod. Formen, Stehmlegir. v. 85 an, Sportkr. v. 20 an 35
- Herrentaschentücher enormes Lager in weiß und bunt 20
- Selbstbinder u. Krawatten Stück von Riesensortimente 50
- Kragenschoner und Schals größte Auswahl für jed. Geschmack, von 90 an
- Hosenträger u. Gürtel in allen möglichen Ausführungen von 50 an
- Herren-Handschuhe Trikot, Wildlederimitation, wollgestrickt von 95 an
- Herrenschirme mit Futteral, gute Griffe und Stöcke 7.50, 5.50, 5.00
- Socken- u. Ärmel-Halter in verschied. Ausführungen, 90, 70, 50, 25

## Weißer Herren-Wäsche

- Knabenhemden guter Cretonne, Faltenbrust, (15 % Steigerung), Größe 45 1.30
- Schillerhemden la. weiß Panama mit Mansch., für Knaben 3.40, für Herren 7.50
- Jünglingshemden Cretonne, Rippsalten, Umklappmanschetten 5.90
- Herrenhemden Rips-, Zefir-, od. Makolineinsatz, Klappmanschette 8.50
- Herrenhemden la. Bielefelder Fabrikat, ganz aus Zefir oder Makolin 9.50, 13.75, 12.50
- Frackhemden mit steifem Einsatz und steifen Manschetten, la. Konfekt., 14.75, 12.50
- Herren-Nachthemden Cretonne od. Finette, gr. Wahl, 10.50, 9.85, 8.40, 6.25, 5.50
- Knaben-Nachthemden Größe 60 Fiacette 3.65, Größe 60 in Cretonne 2.50

## Arbeiter-Konfektion aller Art wie:

- Zeughosen, Zeugwesten, Zeugjoppen, Pilotosen, Manchesterhosen, Manchester-Anzüge, Cordhosen, Cord-Anzüge, blaue Mannschürzen, Fausthandschuhe etc.

## Sämtliche Berufs-Kleidung wie:

- Lageristenmäntel, Malerkittel, Tücheranzüge, Conditorjacken, Friseurjacken, Metzgerjacken und Blusen, Männer-Blusen, blaue Arbeitsanzüge etc.

## Sport-Konfektion aller Art wie:

- Turnerhemden, Turnershosen, Turnergürtel, Turnerosenträger, Fußballhosen u. -Strümpfe, Tennishosen u. -Socken, Schwimmanzüge, Touristenhemden, Radfahrerhemden, Radfahrersweaters.

Arbeiter-Konfektion aller Art wie:

Sämtliche Berufs-Kleidung wie:

Sport-Konfektion aller Art wie:

Gegründet 1855

# E. SPEISER, SIMSHEIM

Fernruf 212